

Expedition vor den Toren Wiens

TOP-Ausflugsziel Fossilienwelt Weinviertel und Adlerwarte Kreuzenstein freuen sich auf Ihren Besuch!



Sie starten Ihren Ausflugstag mit einer Expedition in die Fossilienwelt Weinviertel. In der Erlebniswelt tauchen Sie auf den Grund des vor 16,5 Mio. Jahren verschwundenen tropischen Meeres ein. 2006 wurde hier das weltweit größte Austernriff freigelegt und in einer Multimedia-Show wird die Entstehungsgeschichte von rund 20.000 Riesenaustern und 650 fossilen Arten spannend für Alt und Jung erklärt. Ein begehrter Tunnel durch das Erdinnere gibt Auskunft über bekannte und unbekannte Meeresbewohner und die verschiedenen Gesteinsschichten. Die Besteigung der 17 m hohen orange leuchtenden Turmschnecke, ein weit sichtbares Wahrzeichen der Region, ermöglicht einen wunderschönen Blick ins Weinviertel und zur Donau. Die Besichtigung der Fossilienwelt ist für alle ein Erlebnis, Kinder können in der Perlenbucht und im Schürffeld mit dem Namen Haifischbecken nach Haifischzähnen und Perlen sieben und die Schätze als Erinnerung sammeln bzw. vor Ort bearbeiten lassen oder als Schmuckstück mitnehmen. Während die Eltern Kaffee und Imbiss auf der Terrasse genießen oder im Perlenshop das eine oder andere Schmuckstück zu leistbaren Preisen erwerben, entdecken die Kinder den Abenteuerspielplatz mit vielen Spiel- und Sportgeräten wie z.B. einer langen Hangrutsche und einer Seilbahn. Die größte fossile Perle der Welt versetzt die BesucherInnen in Bewunderung und Staunen und macht den Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis.

Nach einem wohlverdienten Mittagessen im Gasthof Schweinberger im Weinort Stetten oder beim Gasthaus Scheiterer in Enzersfeld geht es weiter zur benachbarten Burg Kreuzenstein in Leobendorf.



Vor der atemberaubenden Kulisse der Burg Kreuzenstein erleben Sie eine Flugshow der besonderen Art. Waghalsige Flugmanöver frei fliegender Adler, Falken und Geier werden hier hautnah über ihren Köpfen vorgeführt. Die BesucherInnen erleben, wie die Vögel rasend schnell in die Höhe aufsteigen und auf Zuruf des Falkners im Sturzflug wieder auf seiner Faust landen. Ein unvergessliches Erlebnis ist diese majestätischen Tiere mit einer Spannweite bis zu 3 m nahezu schwerelos nur wenige Zentimeter über den Köpfen der ZuschauerInnen durch die Lüfte gleiten zu sehen. Diese Vorführung des UNESCO-Weltkulturerbes der Falknerei vor der imposanten Kulisse der Burg ist ein besonderes Erlebnis !

Alle Tiere können zusätzlich noch in ihren Volieren im sogenannten Adlergraben bestaunt werden. Besonders stolz sind die Falkner auf ihren Neuzugang: den Mönchsgeier, einem der größten Vögel Europas.“

Den Abschluss bildet ein Heurigenbesuch in der Region, wo bei einem Glas pfeffrigem Grünen Veltliner von renommierten Winzern die Expedition vor den Toren Wiens ausklingt.